# Bienen Süttel

Gemeindsam. Richtig. Gut.

# INFORMIERT

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
HoŠstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 423 / 19.02.‘22

- Kinderferienbetreuung: Angebot für Grundschüler in der Sommerferien
- Mehrzweckzentrum: So geht es weiter
- Grünhagen: Dorfgemeinschaft schafft Platz für Kindergarten-Außenstelle

Fotos: dpa / Patrick Pleul, DRK, pantheremedia.net / JanPietruszka

Das Informationsblatt der Gemeinde Bienenbüttel

metropolregion hamburg

Mehr-Wert GARANTIE
Termingarantie
Sauberkeitsgarantie
Service-Garantie

seit über 90 Jahren
Erfolg und Qualität durch leistungsstarke Mitarbeiter

Heizungsförderung verlängert.
Bis zu 50% Förderung möglich!
Wir informieren Sie gern

H. KATHMANN
Haustechnik GmbH

Einfach schönere Bäder

SERVICE 24 | 365 STUNDEN TAGE

| Neue Energien | Bäder | Heizsysteme

H. Kathmann
Haustechnik GmbH
Lindenstraße 8
29553 Bienenbüttel

Fon: 0 58 23 - 9 80 70
Fax: 0 58 23 - 98 07 77

info@h-kathmann.de

www.h-kathmann.de

# Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg BLZ: 258 501 10, Kto.-Nr.: 2 000 354, IBAN: DE08 2585 0110 0002 0003 54, BIC: NOLADE21UEL
Volksbank Uelzen-Salzwedel eG BLZ: 258 622 92 Kto.-Nr.: 205 074 900, IBAN: DE09 2586 2292 0205 0749 00, BIC: GENODEF1EUB

**Büro des Bürgermeisters**
Herr Dr. Franke
Zimmer 1.09 **buergermeister@bienenbuettel.de**
**Vorzimmer** (0 58 23) 98 00 -11
Frau Köhncke **a.koehncke@bienenbuettel.de**
Zimmer 1.10

**Personal**
Frau Grabbe (05823) 9800 -50
Zimmer 1.02 **c.grabbe@bienenbuettel.de**
**Kämmerei**
Herr Schmitter
Zimmer 1.11 **t.schmitter@bienenbuettel.de**
**Gemeindekasse**
Herr Clasen (0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.05 **b.clasen@bienenbuettel.de**
Frau Huske (0 58 23) 98 00 -46
Zimmer 1.14 **c.huske@bienenbuettel.de**
Frau Bergann (0 58 23) 98 00 -43
Zimmer 1.13 **d.bergann@bienenbuettel.de**
**Steueramt**
Frau Graf (0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.14 **c.graf@bienenbuettel.de**
Frau Heinz (0 58 23) 98 00 -45
Zimmer 1.12 **v.heinz@bienenbuettel.de**
**Ordnungsamt**
Frau Rieth (0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02 **s.rieth@bienenbuettel.de**
**Kindergärten/Ordnungsamt**
Herr Petker (0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.04 **a.petker@bienenbuettel.de**
**Meldeamt/Pässe/Gewerberegister**
Frau Doll (0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06 **e.doll@bienenbuettel.de**
**Meldeamt/Pässe**
Frau Meyer (0 58 23) 98 00 -13
Zimmer 0.10 **s.meyer@bienenbuettel.de**
**Standesamt/Rentenangelegenheiten**
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.03 **standesamt@bienenbuettel.de**

**Allgemeine Stellvertreterin**
**Bauamtsleiterin**
Frau Heitmann
Zimmer 1.17 **i.heitmann@bienenbuettel.de**
**Bauamt/Bebauungspläne**
Herr Taeger (0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.01 **p.taeger@bienenbuettel.de**
Herr Köhn (0 58 23) 98 00 -52
Zimmer 1.01 **d.koehn@bienenbuettel.de**
Frau Braun-Ludolfs (0 58 23) 98 00 -36
Zimmer 1.03 **f.braun-ludolfs@bienenbuettel.de**
Frau Ihly (0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04 **k.ihly@bienenbuettel.de**
Herr Klinner (0 58 23) 98 00 -34
Zimmer 1.04 **b.klinner@bienenbuettel.de**
**Bauamt (technischer Bereich)**
Herr Jäkel (058 23) 98 00 -35
Zimmer 1.03 **j.jaekel@bienenbuettel.de**
**Bauamt**
Herr Viebrock (0 58 23) 98 00 -38
Zimmer 1.01 **a.viebrock@bienenbuettel.de**

**Bitte haben Sie Verständnis, dass während der Corona-Pandemie die Vergabe von Terminen nur nach vorheriger telefonischer Absprache möglich ist.**

**Gemeindejugendbeauftragter**
Herr Raatz (01 75) 5 18 90 25
Zimmer 0.09 **axel.raatz@lebensraum-diakonie.de**
**Gleichstellungsbeauftragte**
Frau Schulz (0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.09 **m.schulz@bienenbuettel.de**
**Bücherei:** (0 58 23) 9 54 83 31
**buecherei@bienenbuettel.de**
**Waldbad:** (0 58 23) 78 92
**waldbad@bienenbuettel.de**
**Grundschule:** (0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
**info@schule-bienenbuettel.de**
**Bauhof** (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
**Notfall/Kläranlage** (0151) 65 45 46 06

# Schuldenstand halbiert – Vorsicht geboten

## Grußwort des Bienenbütteler Bürgermeisters Dr. Merlin Franke

*Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,*

am Donnerstag, 3. Februar 2022, hat der Rat der Einheitsgemeinde Bienenbüttel den Haushalt für das Jahr 2022 beschlossen. Der Haushalt wird nunmehr der Kommunalaufsicht des Landkreises Uelzen zur Genehmigung vorgelegt. Hierfür hat der Landkreis Uelzen in der Regel drei Monate Zeit. Nach Genehmigung des Haushaltes können dann die einzelnen Punkte, insbesondere die im Haushalt enthaltenen Investitionen, angeschoben und umgesetzt werden.

Aus meiner Sicht reichen einige wenige Zahlen aus, um die finanzielle Lage unserer Einheitsgemeinde umfassend zu beschreiben. Im Hinblick auf die Verständlichkeit für möglichst alle Leserinnen und Leser stelle ich die nachfolgenden Informationen daher auch sehr vereinfacht dar.

**Unsere Schulden:**

Der gesamte Schuldenstand der Einheitsgemeinde Bienenbüttel beträgt aktuell circa 5,6 Millionen Euro und damit weniger als die Hälfte seit Beginn meiner Amtszeit vor circa neun Jahren. Im Prinzip hat sich die Einheitsgemeinde in den letzten neun Jahren jedes Jahr in Höhe der jährlichen Tilgungsrate entschuldet und zugleich keine neuen Kredite aufgenommen. Ein solcher Prozess zeigt, wie viel Zeit es benötigt, um den Schuldenstand über die Jahre kontinuierlich und merklich zu reduzieren.

Festzuhalten ist ebenfalls, dass die jährliche Belastung für Zins- und Tilgungszahlungen in unserem Haushalt ohne diese Entschuldung heute vermutlich doppelt so hoch läge und damit unser ordentliches Ergebnis um etliche Hunderttausend Euro schlechter ausfallen würde. Wir haben also gut daran getan, die Schulden in den vergangenen Jahren zu reduzieren. Dies ist aus meiner Sicht ein Riesenerfolg von und für uns alle in der Einheitsgemeinde.

Dr. Merlin Franke.

Trotz der massiven Entschuldung in den letzten Jahren ist es uns gelungen, in jedem Jahr millionenschwere Investitionen zu tätigen. Das Geld hierfür ist nicht vom Himmel gefallen, sondern entstammt den Einnahmen, die die Gemeinde über die Jahre aus dem Baulandverkauf generieren konnte. Zusätzlich zur Entschuldung wurde massiv in unsere Infrastruktur investiert und viele Projekte realisiert, ohne einen einzigen Cent Kredit aufzunehmen. Ob dies auch bei den anstehenden Investitionen für ein neues Mehrzweckzentrum und die energetische Sanierung der neuen Kläranlage umzusetzen ist, bezweifele ich aktuell. Dafür sind die anstehenden Investitionen einfach zu groß. Wir würden jedoch gut daran tun, den grundsätzlichen Weg der Entschuldung weiter fortzusetzen und, wenn notwendig, nur für eine begrenzte Zeit zusätzliche Kredite aufnehmen.

**Unser ordentliches Ergebnis:**

Beim Start der Beratungen, also dem Entwurf, den die Verwaltung an die Ratsgremien übersandt hat, lag das Minus zunächst noch bei 2,2 Millionen Euro. Nach den Beratungen und einigen Sparvorschlägen, sowohl seitens der Verwaltung, als auch aus den Ratsgremien, konnte das Defizit auf circa 1,5 Millionen Euro reduziert werden. Damit ist also eine Verbesserung von circa 650.000 Euro in den Beratungen erfolgt.

**Unser außerordentliches Ergebnis:**

Dies umfasst vereinfacht die Erträge aus dem Baulandverkauf, welche jedes Jahr geplant werden. Es liegt für 2022 planmäßig bei circa 870.000 Euro im Plus, reicht jedoch nicht aus, um den aktuellen Fehlbetrag vollständig zu decken.

**Investitionen:**

Diese liegen im Jahr 2022 mit circa 7 Millionen Euro enorm hoch. Natürlich werden davon auch entsprechend eingeworbene und geplante Zuschüsse abgezogen. Diese liegen bei circa 3,5 Millionen Euro. Bei einem Haushaltsvolumen von insgesamt 12,5 Millionen Euro entspricht das also einer Investitionsquote, die über 50 Prozent und damit sehr hoch liegt.

**Unser Gesamtergebnis**:

Das Defizit des ordentlichen Ergebnisses wird durch das außerordentliche Ergebnis zum Teil ausgeglichen, so dass wir zu einem Gesamtergebnis mit einem Minus von circa 650.000 Euro gelangen. Dieses negative Gesamtergebnis wird jedoch vollständig aus der Rücklage (Geld, welches wir in den vergangenen Jahren zurückgelegt haben) gedeckt werden können. Da die Rücklage begrenzt ist, wird dies nicht jedes Jahr möglich sein.

Finanzpolitisch gesehen leben wir – und das zeigen die Zahlen eindrucksvoll – in der Einheitsgemeinde Bienenbüttel in einer ganz besonderen Zeit. Wir müssen die aktuelle Situation sehr genau im Auge behalten und viele Rädchen müssen ineinandergreifen, damit wir unsere gesteckten Ziele auch wirklich dauerhaft erreichen können.

Persönlich bin ich sehr glücklich und dankbar darüber, dass wir in der Lage sind, den Etat 2022 durch einen Zugriff auf die Rücklage ausgleichen zu können. Diese Rücklage ist jedoch endlich und deshalb müssen wir uns Gedanken machen, wie eine Einheitsgemeinde mit knapp 7.000 Einwohnern dauerhaft ihre Rechnungen bezahlen kann. Zur Wahrheit gehört auch, dass sich eine Gemeinde mit aktuell 6.994 Einwohnern, inklusive Nebenwohnsitz, nicht dauerhaft den aktuell vorhandenen Standard leisten können wird.

Möglich ist das nur, wenn wir die Einnahmen (Steuern) erhöhen, die Aufwendungen (Ausgaben) reduzieren und/oder dauerhaft durch mehr Einwohner (mehr Steuereinahmen überwiegen die Mehrkosten) die Rechnungen auf mehr Schultern verteilen können. Diese drei Lösungsansätze können natürlich auch als Mix angewendet werden und wurden im Rahmen der Haushaltsberatungen intensiv diskutiert.

Seitens der Verwaltung habe ich den Ratsgremien die volle Unterstützung zur dauerhaften Konsolidierung des Haushaltes zugesagt. Zudem hat die Verwaltung einen erheblichen Anteil an Einsparvorschlägen geliefert. Die größte Einsparung erfolgte mit circa 160.000 Euro im Bereich Personal. Es ist nun Sache der Ratsgremien, zu entscheiden, wohin sich die Einheitsgemeinde Bienenbüttel entwickeln soll. Dies wird in den kommenden Monaten ein wichtiges Thema in den Ausschuss- und Ratssitzungen sein. Ich lade Sie herzlich ein: Nehmen Sie an den Sitzungen teil und informieren Sie sich.

*Fortsetzung auf Seite 4*

Seniorenhilfeeinrichtung „Haus Ilmenaublick"

Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel
**Telefon (0 58 23) 16 52**
Fax (0 58 23) 95 35 87
E-Mail haus.ilmenaublick@gmail.com

Seit 1981

Bei uns sind Sie in besten Händen!

# Haushaltsberatungen 2022

## Grußwort des Bienenbütteler Bürgermeisters Dr. Merlin Franke

*Fortsetzung von Seite 3*

Abschließend seien mir zwei Bemerkungen erlaubt. Ich möchte zum einen meinem Fachbereich I unter der Leitung des Kämmerers Thomas Schmitter herzlich für die Haushaltsaufstellung danken. Zugleich möchte ich allen Vereinen, Verbänden und Institutionen danken, die ebenfalls Zahlen und Daten für den Etat 2022 geliefert haben. Zweitens möchte ich trotz der angespannten Haushaltslage noch mal gezielt darauf hinweisen, dass die im Haushalt enthaltenen Investitionen als auch Aufwendungen (laufende Kosten) eine Vielzahl von Leistungen, Möglichkeiten und tollen Entwicklungen für unsere Einheitsgemeinde bieten und keinesfalls selbstverständlich sind. Davon bin ich zutiefst überzeugt. Hier eine kleine Auswahl (circa):

- 100.000 Euro zusätzlich für den Unterhalt unserer Straßen und Wege,
- 90.000 Euro für einen Basketball-/Soccercourt und Treffpunkt für Jugendliche,
- 60.000 Euro für zusätzliche Sirenen zur Warnung der Bevölkerung (Ortsteile, die bisher keine haben),
- 30.000 Euro für die Sanierung der Obdachlosenunterkünfte,
- 90.000 Euro für die Verkehrsberuhigung in Wichmannsburg (nur Eigenanteil),
- 75.000 Euro für den Parkplatz am Gemeindefeuerwehrzentrum (zusammen mit 2021 140000 Euro),
- 335.000 Euro für Feuerwehrfahrzeuge in Bienenbüttel (anteilig) und Beverbeck,
- 500.000 Euro für den Anbau der Grundschule (zusätzlich zu 2021),
- 200.000 Euro für den Kitabau (zusätzlich 2021),
- 750.000 Euro für das Gewerbegebiet sowie
- 140.000 Euro für die Straßenbeleuchtung an der Schützenallee.

*Liebe Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler,*

wie schon mehrfach berichtet, musste die Einheitsgemeinde aufgrund der hohen Zahl zurückgestellter Kinder kurzfristig zusätzliche Kindergartenplätze schaffen, obwohl wir eigentlich über ausreichend Plätze verfügen. Eine mögliche Containerlösung in Form vom Kauf oder der Miete mobiler Container wurde nach eingehender Prüfung schnell wieder verworfen, da hier die Kosten für beide Varianten im sechsstelligen Bereich lagen.
Im Anschluss daran ergab sich glücklicherweise die Möglichkeit, im Dorfgemeinschaftshaus Grünhagen eine Kindergartengruppe unterzubringen. Diese Gruppe ist seit Montag, 7. Februar, in Betrieb. Eine Baunutzungsänderung mit entsprechenden Auflagen als auch die Betriebserlaubnis konnten sehr kurzfristig durch die Gemeindeverwaltung im Zusammenspiel mit anderen Behörden realisiert werden. Es ist eine echte Meisterleistung, in dieser Kürze zusätzliche Kindergartenplätze über diesen Weg bereitzustellen. Der Dank dafür geht unter anderem an die Firmen Tischlerei Schoop, Elektro Kruskop, Hecht Blitzschutzsysteme, das Architekturbüro Weichsel, die Feuerwehr Bienenbüttel sowie das Team vom DRK und das Team der Gemeinde Bienenbüttel um Herrn Klinner, unseren Bauhof, unsere Hausmeister und die Dorfgemeinschaft.
Ganz besonders danken möchte ich der Dorfgemeinschaft Grünhagen, die durch den Betrieb der Kita mit erheblichen Einschränkungen zu rechnen hat und sich gegenüber vielen Familien, die dringend einen Kitaplatz benötigt haben, damit sehr solidarisch präsentiert. Dies zeigt, wie viel wir erreichen können, wenn wir alle zusammenhalten und gemeinsam versuchen, eine Lösung zu finden.

*Liebe Leserinnen und Leser,*

noch immer hält uns die Corona-Pandemie fest im Griff. Auch wenn vielen Menschen das Thema sprichwörtlich zum Hals raushängt, ist dennoch weiterhin Vorsicht geboten. Den Experten zufolge steuern wir im Laufe des Februars auf den Gipfel der Omikron-Welle zu. Ich hoffe und wünsche mir, dass es im Anschluss daran gelingen wird, die Einschränkungen weitestgehend aufzuheben und zu einem normalen Gemeindeleben zurückzukommen. Wie immer gilt, bitte geben Sie Ihre Fragen, Anregungen und konstruktive Kritik gerne an mich weiter.

*Herzlichst Ihr*
*Dr. Merlin Franke,*
*Bürgermeister*

## Termine der öffentlichen Sitzungen

- 24. Februar 2022: Bau- und Umweltausschuss-Sitzung
- 3. März 2022: Sozialausschuss-Sitzung
- 17. März 3022: Ratssitzung
- 21. April 2022: Feuerschutzausschuss-Sitzung
- 28. April 2022: Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Verwaltung
- 5. Mai 2022: Bau- und Umweltausschuss-Sitzung
- 19. Mai 2022: Ratssitzung
- 30. Juni 2022: Bau- und Umweltausschuss-Sitzung

Bitte beachten Sie eventuelle Änderungen der Sitzungstermine auf unserer Homepage im Bürgerinformationssystem. Wie bereits mitgeteilt, wurde aufgrund der aktuellen pandemischen Situation festgelegt, die Ratssitzungen und die Fachausschuss-Sitzungen digital stattfinden zu lassen. Auch Sie haben die Möglichkeit, diesen Sitzungen digital als Gast beizuwohnen. Den hierfür benötigten Link können Sie bis zum jeweiligen Sitzungstag bis 14.00 Uhr unter der E-Mail-Adresse: *rathaus@bienenbuettel.de* anfordern. Bitte nutzen Sie gern diese Gelegenheit.


## Impressum

**Herausgeber:**
Gemeinde Bienenbüttel,
Marktplatz 1,
29553 Bienenbüttel

**Druck und Verlag;**
C. Beckers Buchdruckerei GmbH und Co. KG
Gr. Liederner Straße 45,
29525 Uelzen

**Redaktion:**
Redaktionsleiter
Lars Becker
Redaktion Sonderthemen,
Tel. (0581) 80 89 12 22

**Anzeigen:** Heike Köhn (verantw.)


## Termine *Bienenbüttel informiert*

Redaktionelle Texte (nicht länger als eine halbe Seite DIN A4), gerne mit Fotos im jpg-Format (Fotos mit 300 dpi und nicht im Word-Dokument eingebunden), bitte an die **Gemeinde Bienenbüttel: infoheft@bienenbuettel.de schicken.**
Zwecks Aufgeben einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Allgemeine Zeitung, Niklas Kruse, Telefon (05 81) 808 913 13, oder unter E-Mail niklas.kruse@cbeckers.de.

| Ausgabe | Anzeigenschluss | Erscheinungstag |
|---|---|---|
| März | 4. März | 19. März |
| April | 6. April | 23. April |
| Mai | 6. Mai | 21. Mai |


ZUVERLÄSSIG SEIT ÜBER 85 JAHREN
THEIDING
DACHDECKEREI GMBH & Co
• Bedachungen aller Art • Kranarbeiten • Einbau von Dachwohnraumfenstern
• Gerüstbau • Wärmeschutz bei Althaussanierung und Fassaden
• Regenrinnen in Kupfer und Zink
Altenmedingen • Hauptstraße 32 • Tel. (0 58 07) 2 55 • www.theiding-dach.de

Mobile Fußpflege
kosmetisch & medizinisch
Zu meinem Fachgebiet gehört die Behandlung von eingewachsenen Fußnägeln, diabetischen Füßen, entfernen von Hühneraugen, Schwielen, Hornhaut, Nagel- und Hautpilzerkrankungen, Nagelprothetik und dekorative Fußkosmetik.
Genießen Sie Ihre Behandlung inkl. Fußmassage.
Ich freue mich über eine telefonische Terminvereinbarung unter
01 77 - 89 24 105

# Niedliche Nager naschen Nüsse

## Steddorfer Kinderhof-Kinder sind von Eichhörnchen fasziniert

Auf dem Kinderhof Steddorf dreht sich alles ums Thema Eichhörnchen. FOTOS: PRIVAT

**Steddorf** – Jetzt, wo die Bäume kahl sind, lassen sie sich gut beobachten: putzige Eichhörnchen, die geschäftig in den Bäumen unterwegs sind.

Für die Kinderhof-Kinder ist der Anblick ihrer flauschigen Obermieter immer aufregend, vor allem, wenn die Nager sich an die Futterstelle auf ihrem Kindergartengelände gesellen.

Das Besondere: kurz vorher wurde diese leise von den Kleinen mit verschiedenen Nüssen gefüllt. Um sie hoch oben in den Bäumen zu beobachten, legen sich die Kleinen aber auch schon mal mit dem Fernglas auf die Lauer und entdecken dabei die sogenannten Kobel, die „Nester“. Fünf Stück wurden gleich ausfindig gemacht und sofort wollte man wissen, wie die Tiere ihr „zu Hause“ überhaupt bauen.

All‘ die vielen neugierigen Fragen haben die Erzieherinnen der Hofgruppe kürzlich bei einem vielseitigen Eichhörnchen-Projekt aufgegriffen. Auf unterschiedliche Weise tauchten sie immer tiefer in dieses spannende Thema ein.

Eifrig schmückten die Kinder die Fenster mit Basteleien, in einem Bewegungsspiel haben sich alle in Eichhörnchen verwandelt und sind auf Futtersuche gegangen. Sachbücher wurden durchforstet und Geschichten gelauscht. Konzentriert und ausdauernd „prickelten“ sie Bilder, die Vorschulkinder haben in einem eigenen „Klappbuch“ zahlreiche Informationen und Bilder zum Thema verarbeitet. Sogar ein echtes Eichhörnchen, in Form eines Präparates, durfte aus der Nähe bestaunt werden – die Kleinen waren besonders von den spitzen Zähnen und scharfen Krallen beeindruckt!

Je nach Alter und individuellen Fähigkeiten haben alle Kinder einen wertvollen Beitrag zu dem gemeinsamen Projekt geleistet, aus dem am Ende auch noch ein bunter Thementisch und wunderschöne Collagen für den Gruppenraum entstanden sind.

Eine der gebastelten Collagen für den Gruppenraum.

Anzeigen-Service
(08 00) 00 91 100

Die gute Naht
Bahnhofstr. 5 • 29549 Bad Bevensen
Stoffe – Änderungen – Nähkurse
Kurzwaren – Nähmaschinen
Knöpfe – Reinigungsannahme
Tel.: 05821/9778435 während der Geschäftszeiten
Mobil: 0171/6506858 · E-Mail: DieGuteNaht@t-online.de
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Mo., Di., Do. Fr. 15 Uhr bis 18 Uhr, Mittwoch nachmittag geschlossen

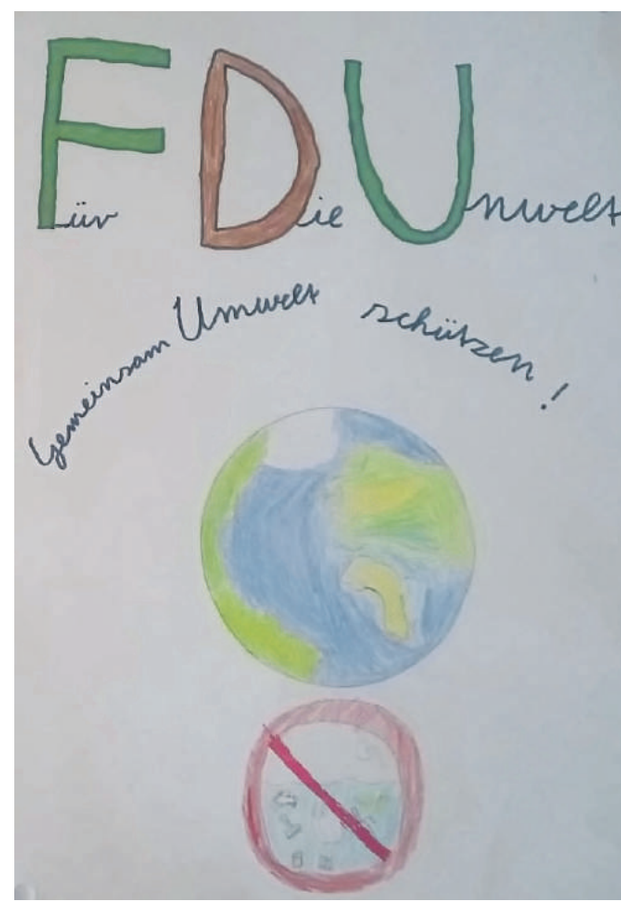
# Was bedeutet Demokratie?

## Bienenbütteler Viertklässler beschäftigen sich mit dem Thema Wahlen

**Wahlplakate der Klasse 4 a.** FOTOS: PRIVAT

**Bienenbüttel –** „Demokratische Mitbestimmungsregeln kennen“ ist ein Thema im Sachunterricht der vierten Klassen. Dazu gehört es, eigene Stellungnahmen zu formulieren, zu argumentieren und Argumente auf ihren Wahrheitsgehalt zu prüfen. Eine Möglichkeit der Partizipation sind Wahlen. Wie in jedem Schuljahr wurden in den Jahrgängen 2 bis 4 Klassensprecher gewählt und im Schülerrat, der sich aus den Klassensprechern zusammensetzt, mit Mads und Lona, beide aus der Klasse 4b, ein Schulsprecher und eine Schulsprecherin gefunden. Im Schülerrat werden in den folgenden Monaten unter Begleitung der Beratungslehrerin Anette Liedtke-Richter Fragen, Probleme und Ideen in der Schulgemeinschaft erörtert. Wünsche und Einfälle werden gesammelt und mit Schulleiterin Silke Beckmann oder, wenn es um das Thema Pausenhofgestaltung geht, mit Bürgermeister Dr. Merlin Franke besprochen.

Ole und Michel aus der 4 a berichten, was zudem noch im Unterricht erarbeitet wurde: „Wir, die vierten Klassen der Grundschule Bienenbüttel, haben uns selbst Parteien ausgedacht. Und so hat alles angefangen: Im Sachunterricht hatten wir das Thema „Miteinander leben und lernen“. Wir haben besprochen, was Demokratie bedeutet, nämlich Volksherrschaft. Das heißt, dass alle Erwachsenen mit wählen dürfen und alle dieselben Rechte haben. Außerdem haben wir besprochen, was Parteien sind: Gruppen, die dieselben Ziele verfolgen. Wir Kinder durften uns selbst Parteien überlegen, um zu sehen, wie es ist, eine Partei zu gründen. Wir sollten Plakate gestalten, uns einen Slogan überlegen und anschließend die Partei vorstellen. Jede Partei durfte an die Tafel kommen und ihr Wahlplakat der Klasse vorstellen. Am Ende gab es eine Abstimmung und eine Gewinnerpartei. Es hat sehr viel Spaß gemacht.“




HÖRerlebnis ZENTRUM
Bienenbüttel
Inh. Julia Ruschmeyer • **Hörakustik Meisterin**
Hörsystemanpassung • Individueller Gehörschutz • Zubehör für TV
Telefon (0 58 23) 4 65 94 22
info@hörerlebniszentrum.de • www.hoererlebniszentrum.de
Bahnhofstraße 21 • 29553 Bienenbüttel
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 08:00 bis 12:30 Uhr
Montag bis Freitag 14:00 bis 18:00 Uhr

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK – Inh. Matthias Kruskop – Elektromeister
Kundendienst • Planung
Beratung • Installation
Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel • Telefon (0 58 23) 98 17-0

# Ämter werden neu vergeben

## Jahreshauptversammlung des Fördervereins Feuerwehr Bienenbüttel

**Bienenbüttel –** Der Förderverein Feuerwehr Bienenbüttel lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Diese soll am Freitag, 25. März, um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Bienenbüttel beginnen.
Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfung
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
Es stehen folgende Ämter turnusmäßig zur Wahl an:
Erste/r Vorsitzende/r,
Schriftführung,
je ein/e Beisitzer/in für in der Feuerwehr Aktive, Senioren und fördernde Mitglieder,
ein/e Kassenprüfer/in
8. Jahresplanung für 2022 mit Haushaltsbeschluss
9. Verschiedenes

Aufgrund der Corona-Situation ist eine Anmeldung zwingend erforderlich, gern beim ersten Vorsitzenden des Fördervereins Feuerwehr Bienenbüttel, Carsten Buhr, Tel. (05823) 425 oder E-Mail an *carsten.buhr@feuerwehr-bienenbuettel.de*, oder E-Mail an *foerderverein@feuerwehr-bienenbuettel.de*.
Bedingt durch eine unvorhersehbare Entwicklung oder Änderung der geltenden Corona-Hygiene- und Sicherheitsvorschriften können sich Änderungen ergeben, die dann gegebenenfalls über die Tagespresse und per E-Mail bekannt gemacht werden.

ANZEIGE

# So startet der Frühling

## Fröhliche Events in der Markthalle Bienenbüttel

**Bienenbüttel –** „Die Freude auf den Frühling ist in diesem Jahr besonders groß! Das wollen wir mit fröhlichen Events zeigen“, so das Team der Markthalle Bienenbüttel.
Leckereien ausprobieren steht beim Tasting am Freitag, 4. März, im Mittelpunkt. Die Gäste erwartet kleine schnelle Gerichte, feine Tipps und pfiffige Tricks auch für Drinks und Co. Sie werden in der Show-Küche lecker essen, trinken und probieren können. Sich selber eine Schürze vorbinden geht auch. Für das Tasting ist eine Anmeldung erforderlich.
„Beim VIP-Shopping zeigen wir die neue Mode und noch viel mehr!“ Nach Herzenslust ausprobieren, den ganz individuellen Sommerstyle zu finden, ist das Ziel.
Bereits legendär: Die Ladies-Night (nur Kartenvorverkauf) verbindet Anfang April Catwalk, Show und Kulinarik miteinander. Ein wundervoller Abend für Frauen.
Und wenn es dann auf Ostern zugeht, bietet die Markthalle ein grandioses Jazz-Event: „String On Wings“. Die junge Sängerin Esther Czymoch weiß mit einfühlsamer Stimme zu gefallen. An den Ostertagen können Gäste mit großem Appetit den Osterbrunch genießen. „Leckeres aus der Region bereiten wir mit Liebe für Sie zu. So startet der Frühling in der Markthalle. Machen Sie einfach mit!“, lädt das Team der Markthalle ein.

**Die Ladies Night in der Markthalle verbindet Catwalk, Show und Kulinarik.** FOTO: PRIVAT

Markthalle Bienenbüttel
Alles Gute unter einem Dach
regional • sympathisch
lebendig

Unsere Highlights im Frühling!

Fr 4.3. ab 16.00 Gourmet-Frühlingstasting
ab 17.00 VIP-Shopping
(Anmeldung 05823/36 9999-2)
Sa 19.3. ab 18.00 Kulinarische Weinprobe Horter
Fr 1.4. & Sa 2.4. Ladies Night
ab 18.00 Frauenevent der Extraklasse!
Sa 10.4. ab 15.00 Strings On Wings Jazzquartett
So 17.4. & Mo 18.4. Großer Osterbrunch –
11.-14.00 jetzt Plätze reservieren!

Bahnhofstraße 16
29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 / 36 99 992
info@markthalle-bienenbuettel.de
www.markthalle-bienenbuettel.de

# Jede Menge Platz zum Toben

## Kinderbetreuung im Dorfgemeinschaftshaus Grünhagen gestartet

Viel Platz zum Spielen und Toben: Erzieher Jan Czaplenski misst seine Kräfte beim Tauziehen.

**Grünhagen –** Von außen ist es immer noch das Dorfgemeinschaftshaus Grünhagen – öffnet sich aber die Tür, so ist fröhliches Kinderlachen und kleines Füßegetrappel zu hören. Seit Kurzem hat dort eine Kindergartengruppe ihr Zuhause gefunden – eine Außenstelle des DRK-Kindergartens Bienenbüttel. 25 Kinder ab drei Jahren können dort täglich in der Zeit von 8 bis 16 Uhr betreut werden. Drei Mitarbeiter sowie eine Auszubildende sorgen dafür, dass sich die Kleinen rundum wohlfühlen. Gestartet ist die Gruppe mit acht Kindern. „Es kommen Schritt für Schritt weitere Kinder dazu“, sagt die Leiterin der Einrichtung, Antje Gebers.

Eine weitere Betreuungsmöglichkeit für Kinder war notwendig geworden, da die vorhandenen Plätze in der Einheitsgemeinde nicht mehr ausreichend waren. „Insgesamt werden jetzt durch das DRK 148 Kinder im Alter bis zu sechs Jahren betreut“, sagt Gebers. Als klar wurde, dass die vorhandenen Plätze nicht den Bedarf erfüllen ist nach geeigneten Möglichkeiten Ausschau gehalten worden. „Wir als Dorfgemeinschaft haben signalisiert, dass wir unsere Räumlichkeiten zur Verfügung stellen würden“, sagt Andreas Feige, Grünhagens Ortsvorsteher. „Die Gemeinde hat uns damals diese Räumlichkeiten ermöglicht, jetzt können wir etwas zurückgeben.“

Nach einer gemeinsamen Begehung ist dann auch schnell klar gewesen, dass die Räume mit relativ wenig Aufwand für die Kinder hergerichtet werden können. „Außerdem gibt es einen neuen 780 Quadratmeter großen Spielplatz mit anschließender Spiel- und Veranstaltungswiese“, sagt Feige, „also jede Menge Platz zum Toben.“ Eine Einbauküche ist vorhanden, Toilette und Waschbecken sind durch mobile Podeste für die Kleinen leicht erreichbar gemacht worden. „Sollte am Wochenende eine Veranstaltung der Dorfgemeinschaft durchgeführt werden können, dann können diese mit nur wenigen Handgriffen beiseite geräumt werden“, erklärt der Ortsvorsteher. Die Küche kann von den Mitarbeitern genutzt werden, extra Kindergeschirr ist angeschafft worden, ebenso Tische, Schränke und Stühle. Insgesamt dauerten die Arbeiten bis zur Fertigstellung drei Wochen. Bei der Abnahme der Räumlichkeiten sei alles problemlos gelaufen.

Antje Gebers und Andreas Feige sind sich einig, dass man in den nächsten Monaten ein gutes Miteinander haben werde. „In Zeiten der Not müssen halt alle ein wenig zusammenrücken.“

Mit Hilfe kleiner Podeste kommen die Kinder problemlos an Waschbecken und Toilette.

FOTOS: DRK

# Ferienbetreuung im Sommer

## Gemeinde organisiert vom 18. Juli bis 19. August Angebot für Grundschüler

**Bienenbüttel –** Auch in diesem Jahr möchte die Gemeinde Bienenbüttel eine Schulkinderferienbetreuung für Grundschüler der Gemeinde Bienenbüttel ermöglichen. Bürgermeister Dr. Merlin Franke: „Wir hoffen, Ihnen mit der Ferienbetreuung ein Angebot zu machen, dass Ihnen den Alltag erleichtert und ein Stück weit hilft, Familie und Beruf auch in diesem Jahr wieder besser zu vereinbaren.

• **Zeitraum:** Die Ferienbetreuung umfasst den Zeitraum vom **18. Juli 2022 bis zum 19. August 2022** (*Anmeldung nur wochenweise möglich*).
• **Ort:** Die Ferienbetreuung findet hauptsächlich in den Räumlichkeiten der Mensa der Grundschule Bienenbüttel statt.

• **Betreuungszeit:** 7.30 bis 14.30 Uhr (*Anmeldung nur wochenweise möglich*)

• **Kosten:** Die Kosten für die Ferienbetreuung belaufen sich je Kind und Woche auf 60 Euro, Buchungen sind nur wochenweise möglich. Eine einmalige Einzugsermächtigung wird bei der Anmeldung abgegeben. Der Einzug erfolgt frühestens zwei Wochen vor Beginn der Betreuung.

• **Corona:** Die Gemeinde bittet die Eltern darum, zu berücksichtigen, dass aufgrund der weiterhin andauernden „Corona-Situation“ es jederzeit dazu kommen kann, dass die Betreuung der Kinder im schlimmsten Fall (derzeit nicht absehbar) ausfällt.

• **Versicherung:** Gemäß dem Siebten Buch Sozialgesetzbuch besteht bei einer derartigen Ferienbetreuung kein gesetzlicher Unfallversicherungsschutz. Dies bedeutet aber nicht, dass für Kinder während der Betreuungszeit keinerlei Versicherungsschutz besteht. Als Leistungsträger kommt bei diesen Betreuungsangeboten die gesetzliche Krankenkasse beziehungsweise die private Krankenversicherung des Kindes in Betracht. Durch eine private Unfallversicherung können zusätzliche Risiken abgesichert werden. Informationen zu einschlägigen Angeboten erteilen die Versicherungsunternehmen.

• **Verpflegung:** Aufgrund der weiterhin bestehenden „Corona-Situation“ und der Einhaltung der Hygienevorschriften erfolgt in diesem Jahr keine Bereitstellung des Frühstück/Mittagessen. Eltern werden gebeten, ihrem Kind ein ausreichendes und gesundes Frühstück/Mittagessen, einen Becher und – falls der Bedarf besteht – weitere Getränke mitzugeben. Wasser wird jedoch über den Tag verteilt gereicht.

• **Anmeldung:** Das Anmeldeformular ist auf der Homepage der Gemeinde zu finden, *www.bienenbuettel.de/ferienbetreuung*. Wer sein Kind für die Schulkinder-Ferienbetreuung anmelden möchte, sendet bitte das Anmeldeformular bis spätestens zum 31. Mai 2022 per E-Mail an *rathaus@bienenbuettel.de*.

SYMBOLFOTO: DPA/UWE ANSPACH


**Graefke's Fleischwaren GmbH**
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

**SUSLÄNDER – Premium-Schweinefleisch**
**aus Norddeutschland**
**Ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen**

**vom 23. bis 26. Februar 2022**

| | | |
|---|---|---|
| **Thüringer Mett** | 100 g | **0,99 €** |
| **Frischer Lachsbraten** | 100 g | **1,59 €** |
| **Breslauer,** eigene Herstellung | 100 g | **0,89 €** |
| **Wiener** im Glas, eigene Herstellung, 6 = 250 g | Glas | **1,90 €** |

**vom 02. bis 05. März 2022**

| | | |
|---|---|---|
| **Hackfleisch,** gemischt | 1 kg | **8,90 €** |
| **Nackensteak** vom Susländer, gewürzt | 100 g | **1,59 €** |
| **Frühstücksfleisch,** 180 g | Glas | **1,50 €** |
| **Bierschinken** | 100 g | **1,19 €** |

**GUT BERGMARK – Premium-Geflügel**
**aus Niedersachsen**

**vom 09. bis 12. März 2022**

| | | |
|---|---|---|
| **Rouladen** | 1 kg | **11,90 €** |
| **Kotelett** vom Susländer | 1 kg | **13,90 €** |
| **Bratwurst,** eigene Herstellung, 10 = 900 g | Packung | **5,99 €** |
| **Kochschinken** | 100 g | **1,89 €** |

**vom 16. bis 19. März 2022**

| | | |
|---|---|---|
| **Rinderhackfleisch** | 1 kg | **9,90 €** |
| **Schnitzel,** aus der Oberschale vom Susländer | 1 kg | **15,50 €** |
| **Kaiserjagdwurst** mit grünem Pfeffer | 100 g | **1,59 €** |
| **Bauernrotwurst** | 100 g | **0,89 €** |

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr und 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

# Termine im Februar/März 2022

## – Bitte vorab informieren, ob die Treffen coronabedingt stattfinden! –

SoVD
Sozialverband Deutschland

*Die Teilnahme an Tagesfahrten und weiteren Aktivitäten ist nur unter Einhaltung der 2G-plus-Regel möglich!*

• **Montag, 21. Februar, 14.30 Uhr:** Treffen der Frauengruppe im Mühlenbachzentrum. Auskunft dazu bei Gisela Rohder, Tel. (058 23) 78 71.
• **Dienstag, 22. Februar, 14.30 Uhr:** Karten- und Gesellschaftsspiele im Mühlenbachzentrum. Gäste sind herzlich willkommen.
• **Montag, 7. März:** die Monatsveranstaltung wird kurzfristig geplant, Informationen und Anmeldungen dazu bei Ilse Venske, Tel. (015 15) 985 64 34.

**SoVD-Mitglieder können am 14. März den Kegel- und Klönnachmittag im Hotel Zur alten Wassermühle besuchen.**
FOTO: PANTHERMEDIA.NET / JENS HILBERGER

• **Montag, 14. März, 14.30 Uhr:** Kegel- und Klönnachmittag im Hotel Zur alten Wassermühle (nur für Mitglieder).
• **Montag, 21. März, 14.30 Uhr:** Treffen der Frauengruppe im Mühlenbachzentrum. Auskunft dazu bei Gisela Rohder, Tel. (058 23) 78 71.
• **Dienstag, 22. März, 14.30 Uhr:** Karten- und Gesellschaftsspiele im Mühlenbachzentrum. Gäste sind herzlich willkommen.

*Für weitere Aktivitäten und die Abfahrtstermine der Tagesfahrten beachten Sie bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle.*

## Ansprechpartner
SoVD-Ortsverband Bienenbüttel

• Karl-Heinz Braunholz (1. Vorsitzender),
Tel. (058 23) 64 89; E-Mail: k.braunholz@gmx.de
• Ilse Venske (2. Vorsitzende),
Tel. (015 15) 985 64 34; E-Mail: venske.ilse@gmail.com
• Gisela Rohder (Frauengruppenleiterin),
Tel. (058 23) 78 71

Weitere Informationen im Internet unter
www.sovd-bienenbuettel.de

## Service und Infos

Die **Sprechstunde für soziale Fragen** findet zurzeit nur nach vorheriger Terminabsprache oder per E-Mail im SoVD-Beratungszentrum Uelzen statt, und zwar montags bis freitags von 8 bis 13 Uhr. Die Räumlichkeiten dort sind großzügig gestaltet und selbstverständlich 100-prozentig barrierefrei.

**Anschrift:**
SoVD-Kreisverband Uelzen
Ebstorfer Straße 2, 29525 Uelzen
Tel. (05 81) 973 63 90
E-Mail: info@sovd-uelzen.de

EINBAUKÜCHEN
Morena Peters
Bahnhofstraße 18
29574 Ebstorf
Tel. 0 58 22 - 34 78
Fax 0 58 22 - 36 84
www.einbaukuechen-peters.de
NUR KOCHEN
MÜSSEN SIE SELBER!

Zahnarztpraxis
Vasil Sarachev
Ilmenaustr. 5
29553 Bienenbüttel
Tel.: 05823-7222
Fax: 05823-6441
E-Mail: info@zahnarztpraxis-sarachev.de
Web: www.zahnarztpraxis-sarachev.de
zertifizierte Implantologie · CMD (Cranio-Mandibuläre-Dysfunktion)
Parodontal-Therapie · Wurzelkanalbehandlungen · Lachgassedierung
Alle Kassen

# Kopfwurst-Ritual bei Schorse

## SoVD: Fröhliches und ausgelassenes Treffen nach langer Pause

Zum Abschluss des Kopfwurst-Rituals gab es „Berliner“. SYMBOLFOTO: PANTHERMEDIA.NET / SASAJO

**Edendorf/Bienenbüttel –** Die stellvertretende Vorsitzende Ilse Venske hat kürzlich ein erstes Treffen des SoVD nach langer Pause organisiert. Als ob es Corona nicht gäbe, wurde das erste Treffen im Jahr traditionsmäßig mit Kopfwurst gekrönt. An Corona aber wurden doch alle erinnert, als am Eingang des Gasthauses Zur Eiche in Edendorf nach dem Impfnachweis gefragt wurde. An das Tragen der Maske nach den Vorschriften haben sich wohl alle gewöhnt, das gehört inzwischen schon zum Alltag. Die Generalfrage, wenn sich SoVD-Mitglieder beim Einkaufen treffen: „Wann treffen wir uns denn endlich wieder oder ist schon eine Fahrt geplant worden?“ Die „Obersten“, Karl-Heinz Braunholz und Ilse Venske, würden ja gern Fahrten planen, aber sie dürfen nicht. Immer wieder machen die massenhaften Neuerkrankungen an Corona derartige Planungen zunichte.

Nun der erste Lichtblick. Traditionsgemäß fand das jährliche Kopfwurstessen als Auftakt des SoVD-Jahresprogramms immer am ersten Montag des Jahres statt. Es musste wieder verschoben werden. Als Alternativtag wurde der erste Montag im Februar angedacht und den Mitgliedern „verkündet“.

Die Anmeldungen kamen zunächst zaghaft, weil immer wieder erlebt wurde, dass Veranstaltungen kurz vor den Terminen abgesagt werden mussten. Nachdem aber klar war, dass dieser Jahresauftakt stattfinden durfte, waren Tische und Stühle mit der zulässigen Höchstzahl der Personen schnell ausgebucht. Auch einige, die sich nicht im Voraus angemeldet hatten, standen „auf der Matte“ und Organisatorin Ilse Venske hatte schon Sorge, dass die Vorangemeldeten im Gasthaus von Georg Oetzmann nicht mehr untergebracht werden könnten. Aber die Plätze reichten dann doch.

Das Wiedersehen wurde sehr wortreich und immer lauter, lange lag das letzte Treffen zurück und das hatte Auswirkungen auf die Unterhaltungen an den Tischen und zwischen den Tischen (die Geräuschkulisse schaukelte sich hoch), weil man ja nicht mehr so gut hören kann. Einige entfernten die Hörgeräte aus den Ohren, damit sie „besser“ hören konnten. Wat dat allens gäven deiht.

„Schorse“ kann nich nur lecker Brot backen, he besorgt ook jümmer de best Koppwost. Dat Wichtigste is vundaag, dat de Koppwost moger is. Koppwost mit veel Talg in, wie dat freuher maakt wör, könnt wi hüüt nich mehr verknusen. Dan Fettsmack hett man dan ganzen Dag in´n Muul. Kann man dan Hals dreihn wie man will, veel talgige Koppwost kann man nich daal slucken. Dor helpt ok keen Snaps achterran. Koolt Beer is ganz verkehrt. Freuher wör denn Grog (Rum mutt un Water kann) drunken, awer holpen hett dat ok nich.

Zum Abschluss des „Kopfwurst-Rituals“ in Edendorf gab es natürlich wieder „Berliner“ zum Kaffee. Alle hoffen, dass die blöde Corona-Zeit bald vorüber ist, damit zumindest die Tagesfahrten wieder regelmäßig stattfinden können. „Diese Zusammenkunft war wirklich ein „Volltreffer“.

Herzlichen Dank von der „Gesellschaft“ an die liebe Ilse, aber natürlich auch an das Super-Team vom Gasthaus Zur Eiche in Edendorf. Wir kommen alle gerne wieder“, lautet das Fazit des SoVD-Ortsverbands Bienenbüttel.

Glas, Holz, Kunststoff: Fenster und Türen in bester Qualität vom Fachbetrieb

Behn
GLASER + TISCHLER
Ludwig-Ehlers-Straße 1
29549 Bad Bevensen
Telefon: 05821 98700
info@behn-glaser-tischler.de
www.behn-glaser-tischler.de

Öffnungszeiten: Mo.–Do., 8 bis 16.30 Uhr, Fr., 8 bis 13 Uhr

ROLAND BAST IMMOBILIEN SEIT 1976

Wir beraten Sie gern bei allen Fragen rund um die Immobilie!

ROLAND BAST IMMOBILIEN e. K.
– seit mehr als 45 Jahren in der Region –

Sie erreichen uns unter:
Schützenallee 26 • 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-307
info@immobilien-bast.com
www.immobilien-bast.com

Mitglied im ivd

# Zum Sachstand des geplanten Mehrzweckzentrums

## „Warum dauert das Ganze so lange?“

*Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,*

mit den nachfolgenden Informationen möchte ich Ihnen gern einen kurzen Überblick über den Sachstand zum Bau eines neuen Mehrzweckzentrums am Standort der alten Ilmenauhalle geben.
Die Geschichte zum Bau eines neuen Mehrzweckzentrums begann bereits im Jahr 2010/2011, als sich die Einheitsgemeinde Bienenbüttel zusammen mit der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf für das Städtebauprogramm „Kleine Städte und Gemeinden“ des Landes Niedersachsen mit einem sogenannten integrierten städtischen Entwicklungskonzept beworben hat. Vielleicht kann sich der eine oder andere noch daran erinnern, dass hierzu im Jahr 2013 und 2014 einige Veranstaltungen mit umfangreicher Bürgerbeteiligung in der Ilmenauhalle stattgefunden haben.
Bestandteil des integrierten städtischen Entwicklungskonzeptes war unter anderem die Sanierung oder der Neubau eines Mehrzweckzentrums. Mit dem fertigen Entwicklungskonzept konnte sich die Gemeinde Bienenbüttel für das Städtebauprogramm bewerben und wurde in das Programm aufgenommen. In den nachfolgenden Jahren konnte die Gemeinde das Projekt Mehrzweckzentrum anmelden und von Jahr zu Jahr entsprechende Zuschüsse beantragen.

**Das Mehrzweckzentrum soll am Standort der alten Ilmenauhalle errichtet werden.** ARCHIVFOTO: BEYE

### Warum dauert das Ganze so lange?

Zunächst einmal musste die Gemeinde darlegen, dass ein Neubau wirtschaftlicher als eine Sanierung ist. Des Weiteren werden Zuschussmittel nur in Tranchen bewilligt, daher konnte nicht die gesamte Summe auf einmal beantragt werden. Im weiteren Verlauf haben die Berechnungen und die Wirtschaftlichkeitsüberprüfung ergeben, dass ein Neubau einer Sanierung vorzuziehen ist. Daraufhin haben die Ratsgremien beschlossen, ein neues Mehrzweckzentrum durch einen Generalunternehmer (GU) errichten zu lassen. Das bedeutet, die Gemeinde gibt den Rahmen vor und ein Generalunternehmer erstellt und baut ein neues Mehrzweckzentrum. Im Gegensatz dazu das klassische Verfahren: Die Gemeinde beauftragt einen Architekten, der Entwürfe erstellt und vorstellt; die Gemeinde sucht Unternehmen für die verschiedenen Gewerke. Vom GU-Verfahren versprechen sich die Gemeindegremien einen zügigeren Bau als auch eine deutlich größere Kostensicherheit, denn mit der Auftragserteilung an einen Generalunternehmer steht der Preis für ein neues Mehrzweckzentrum weitestgehend fest.

### Was kostet das alles?

Aktuell belaufen sich die Kostenschätzungen für ein neues Mehrzweckzentrum (Dreifeldhalle mit Schießstand, Seminarräumen, Umkleidekabinen und diversen Nebenräumen) auf circa 11 Millionen Euro. Darin sind auch der Abriss der jetzigen Halle, die Herstellung der Außenanlagen und neue Dusch-/WC-Anlagen für den Wohnmobilstellplatz enthalten.
Der Sprung in den Kosten von circa 8 auf 11 Millionen Euro ergibt sich nur zu etwa einem Drittel aus Kostensteigerungen im Baugewerbe. Der Großteil der gestiegenen Kostenschätzungen beruht auf zusätzlichen Gewerken, die zum Beispiel mit dem Abriss, der Errichtung einer Fotovoltaikanlage und der Gestaltung der Außenanlagen betraut werden. Die Kosten für den Hochwasserschutz liegen derzeit bei circa 150.000 Euro/100.000 Euro.
Bei derartigen Größenordnungen ist es vom Vergaberecht (EU und Bundesgesetzgebung, kann die Einheitsgemeinde nicht beeinflussen!) vorgesehen, dass die Vergabe hierfür in einer europaweiten Ausschreibung erfolgt. Dazu mussten bereits verschiedene Schritte durchgeführt werden. Zunächst musste ein Unternehmen gesucht werden, welches die Ausschreibung für die Erstellung einer Generalunternehmer-Ausschreibung durchführt. Allein hierfür lag das Volumen bei circa 160.000 Euro und zeigt, wie umfangreich dieser Prozess schon ist. Dieses Büro wurde erfolgreich gefunden und ist bereits mit der Erstellung der Ausschreibung weit vorangeschritten.
Im Anschluss daran wird in einem europaweiten Ausschreibungsverfahren ein Generalunternehmer gesucht. Die Fristen für diesen Prozess belaufen sich auf einige Monate und man spricht hier von einem sogenannten Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß VOB/A.
Alle genannten Informationen sind stark vereinfacht und zusammengefasst dargestellt. Insgesamt gäbe es noch eine Vielzahl von weiteren Detailinformationen, welche jedoch in dem Umfang hier nicht dargelegt werden können.

### Wo stehen wir jetzt?

Die vorgeschriebene Ankündigung einer europaweiten Ausschreibung ist bereits erfolgt und die Verwaltung geht davon aus, dass wir im kommenden Monat in das eigentliche Ausschreibungsverfahren mit den Bietern (GU) einsteigen können. Ziel ist es, noch in 2022 einen Bauauftrag zu erteilen. Der Vorteil einer GU-Ausschreibung liegt zudem darin, dass die Bauzeit für ein neues Mehrzweckzentrum nach Auftragserteilung vermutlich nur noch 18 bis 22 Monate betragen wird und eine verkürzte Bauzeit gegenüber der Einzelvergabe von Gewerken entsteht.
Parallel wird derzeit noch das erforderliche Bebauungsplanverfahren durchgeführt. Hier wurden zuletzt die Auslegung und die Beteiligung der Behörden umgesetzt. Die eingegangenen Stellungnahmen werden derzeit gesichtet und müssen anschließend abgewogen werden.

*Fortsetzung auf Seite 12*

GESUNDHEITS TRAINING
Sonja Johannßen
PHYSIOTHERAPIE
milon Gerätezirkel
Tel. 05823 9551-110 · Bahnhofstr. 11 · 29553 Bienenbüttel
www.physio-aktiv-bienenbuettel.de

est. 1986
Bauen mit Holz
Jürgen Meyer
Zimmermeister
Schlüsselfertiges Bauen
& Zimmerarbeiten aller Art
Planung • Bauantrag • Statik • Ausführung
Tel. 05823-7181 • Mobil 0170-9067181• www.meyer-rieste.de

# Ziel für 2022: Bauauftrag erteilen

## Zum Sachstand des geplanten Mehrzweckzentrums

*Fortsetzung von Seite 12*

**Gemeindefinanzen und MZZ**

Die genannte Summe von circa 11 Millionen Euro wäre und ist bislang die größte Einzelinvestition in der Einheitsgemeinde Bienenbüttel, die jemals vorgenommen wurde. Natürlich ist das eine ganze Menge Geld. Deshalb gilt es auch, die Finanzierung sorgfältig zu planen und größtmögliche Zuschüsse einzuwerben. Neben einem Zuschuss von aktuell 1 Million Euro seitens des Landkreises Uelzen ist es der Gemeindeverwaltung gelungen, insgesamt 5,62 Millionen Euro (darin ist die Landkreisförderung inkludiert) an Zuschüssen zu erzielen. Weitere Zuschüsse wurden beantragt und wir hoffen auf einen positiven Bescheid. Dennoch bleibt für die Einheitsgemeinde Bienenbüttel ein erheblicher Kostenanteil zu stemmen. Aktuell kalkulieren wir mit circa 3 bis 4 Millionen Euro Eigenanteil der Gemeinde. Zum Vergleich: Die energetische Sanierung unserer Kläranlage kostet nach Abzug der Zuschüsse circa 5 Millionen Euro.
Damit uns dies gelingt, waren ausführliche Haushaltsberatungen notwendig. Mehr zu dem Thema können Sie in meinem Grußwort in diesem Heft lesen. Wichtig ist aber auch, dass wir die Folgekosten eines neuen Mehrzweckzentrums in unserem Haushalt decken können müssen. So fallen jedes Jahr für die vermutlich 11 Millionen Euro Investitionskosten Abschreibungen in Höhe von circa 2 Prozent der Anschaffungs-/Herstellungskosten an, das entspricht Aufwendungen in Höhe von circa 220.000 Euro. Durch die Zuschüsse werden im Jahr Erträge in Höhe von circa 110.000 Euro (Erträge aus der Auflösung von Sonderposten) generiert. Als „Netto"-Abschreibungen müssen circa 110.000 Euro im Ergebnishaushalt erwirtschaftet werden, um diese zu decken. Darüber hinaus gilt es, die jährlichen Betriebskosten wie Strom, Wasser, Wärme, Hausmeister usw. zu erwirtschaften. Insgesamt kann man daher davon sprechen, dass die dauerhaften Kosten eines neuen Mehrzweckzentrums vergleichbar sind mit den Kosten, die wir als Gemeinde jährlich aufzuwenden haben, um unseren Beitrag für den Hamburger Verkehrsverbund (HVV) zu leisten. Dies zeigt eindrucksvoll, wie wichtig es ist, die Gemeindefinanzen bei diesem Projekt immer sehr genau mit einzubeziehen. Deshalb ist die Verwaltung bestrebt, für die Finanzierung der reinen Investitionskosten außerordentliche Erträge aus dem Baulandverkauf zu generieren. Mit dem Ziel, Kreditaufnahmen weitestgehend zu vermeiden, um später belastende Zins- und Tilgungszahlungen so gering wie möglich zu halten.

**Nach Auftragserteilung soll der Bau des Mehrzweckzentrums zügig voranschreiten.** SYMBOLF.: PANTHERMEDIA.NET / JANPIETRUSZKA

**Heimat für Vereine und Verbände über Generationen hinweg!**

Abschließend möchte ich betonen, dass wir hier ein Mehrzweckzentrum für die nächsten drei Generationen errichten wollen, welches eine Vielzahl von Aktivitäten ermöglichen wird und vielen unserer ehrenamtlichen Vereine und Verbände ein Zuhause geben wird. Dafür lohnt es sich in jedem Fall!

*Ihr Bürgermeister*
*Dr. Merlin Franke*

# „Wir freuen uns auf Ihre Artikel"

## Bürgermeister Dr. Merlin Franke über die Berichterstattung in Bienenbüttel Informiert

*Sehr geehrte Leserinnen*
*und Leser*
*von Bienenbüttel Informiert,*

vielen von Ihnen ist vermutlich in den letzten Monaten aufgefallen, dass sowohl im Jahr 2021 als auch im Jahr 2022 mit dem Schwerpunkt in den Wintermonaten viele Artikel aus der Allgemeinen Zeitung eins zu eins im Infoheft abgedruckt wurden. Dies hat einen einfachen Grund. Unser Infoheft erfreut sich großer Beliebtheit, insbesondere für die Berichterstattung aus den hiesigen Vereinen und Verbänden. Aufgrund der Pandemie ist die Tätigkeit der Vereine und Verbände innerhalb der Einheitsgemeinde jedoch stark eingeschränkt. In der Folge erhalten wir nur sehr wenig Berichte und Artikel, die wir im Heft abdrucken können. Aus verlagstechnischen Gründen ist es jedoch erforderlich, eine gewisse Seitenzahl zu erzielen. Hierzu wird auf bereits veröffentlichte Artikel aus der Allgemeinen Zeitung zurückgegriffen. Wir, die Gemeindeverwaltung, allen voran ich als Bürgermeister, wünschen uns sehr, dass wir schnell wieder zu einer umfangreicheren und intensiveren Berichterstattung der Vereine und Verbände zurückkommen können und freuen uns schon jetzt auf Ihre Artikel über das gesellschaftliche Leben in unserer Einheitsgemeinde.

*Ihr Bürgermeister*
*Dr. Merlin Franke*

MERKELEKTRIK
**Sascha Merkel**
Elektrotechnikermeister
Kiesweg 8 · 29553 Bienenbüttel / Rieste
**· Elektroinstallation · Photovoltaik**
**· Batteriespeichersysteme · E-Mobilität**
Telefon 05823 / 95 44 9 44
Mobil 0151 / 463 12 485
merkelektrik.de
merkelsascha@gmx.de

H. Wiermann Inh. UTA BORMANN IMMOBILIEN
Haus- und Grundstücksverwaltung
Wir sind die Experten, wenn es um Ihre Immobilie geht.
✓ Verkauf ✓ Vermietung
✓ Verwaltung ✓ Verpachtung
Profitieren Sie von unserer Kompetenz und Erfahrung in der Region seit 1955!
ivd
Telefon (0 58 23) 9 80 50 · Fax (0 58 23) 98 05 55
Ilmenaustr. 4 · 29553 BIENENBÜTTEL · www.wiermann-immobilien.de

# „Sag's uns einfach"

## Gemeindeverwaltung setzt auf Meldungen aus der Bevölkerung

**Bienenbüttel –** Ist im Ort etwas defekt? Liegt irgendwo Müll, wo er nicht hingehört? Fehlt plötzlich etwas oder gab es Vandalismusschäden? Oder gibt es eine gefährliche Situation? Bürger der Gemeinde Bienenbüttel können dies ganz einfach auf der Homepage unter „Sag's uns einfach" ans Rathaus melden, aber natürlich auch ihre Anregungen, Ideen und Kritik auf diese Weise kundtun. Die Gemeindeverwaltung ist dankbar für diese Hinweise, die dazu führen, dass Bienenbüttel so schön bleibt, wie es ist, und freut sich über jede Mithilfe. Auf dem Portal „Sag's uns einfach" können der Verfasser aber auch alle anderen dann jederzeit den aktuellen Bearbeitungsstatus einsehen.

Die meisten Meldungen, die die Gemeinde derzeit über „Sag's uns einfach" erreichen, betreffen das Thema Straßenlampen. Das ist auch gut so, denn dabei ist die Verwaltung auf die Meldungen der Bürger der Einheitsgemeinde angewiesen und für ihre Mithilfe sehr dankbar. Die eingehenden Meldungen über defekte Straßenlampen werden umgehend zur Abarbeitung/Reparatur weitergegeben. Bei der Reparatur von Straßenbeleuchtungen kann es zu Verzögerungen kommen. Aus Kostengründen wird nämlich fast immer versucht, mehrere Straßenlampen auf einer sogenannten „Lampentour" zusammen reparieren zu lassen. Dies spart in der Regel viel Steuergeld und Arbeitszeit, da teilweise auch Hilfsmittel, wie beispielsweise ein Hubwagen, benötigt werden. In der Regel werden Störungen an der Straßenbeleuchtung innerhalb von drei bis vier Wochen behoben.

Vermehrt kommt es in letzter Zeit trotz aller Bemühungen auch zu Zeitverzögerungen bei der Reparatur der Straßenlampen, weil Hersteller oftmals nur noch eine geringe Menge an Ersatzteilen bereithalten und die Lieferzeit diverser Ersatzteile teilweise mehrere Wochen beträgt. Liefertermine können seitens der Hersteller manchmal auch gar nicht mehr genau bestimmt werden, da sie selber Probleme haben, (Ersatz)teile zu beziehen.

Ebenso kommt es immer häufiger vor, dass eine Straßenlampe, die gerade repariert wurde, beispielsweise aufgrund ihres Alters erneut, mit einem anderen technischen Defekt oder aufgrund von Vandalismus ausfällt.

Ein Hinweis an dieser Stelle: Bei den Reparaturarbeiten, die in aller Regel am Tag stattfinden, werden die Straßenlampen gesamter Straßenzüge und teilweise auch der dort angeschlossenen Nebenstraßen zwecks Überprüfungsmaßnahmen angeschaltet, um die Arbeiten ausführen und auch abschließend prüfen zu können. In besonderen Fällen, insbesondere, wenn es zu einem Totalausfall der Beleuchtung in einem Straßenbereich gekommen ist, kann die Beleuchtung zu Testzwecken ausnahmsweise auch mehrere Stunden am Tag eingeschaltet sein. Auch wird es vermehrt vorkommen, dass Straßenlampen nach der Reparatur andersfarbig oder heller leuchten als die restlichen Straßenlampen an der Straße. Dies hat den einfachen Grund, dass bei einer Reparatur, sofern es möglich ist, die alten Glühlampen gegen modernere und einsparendere LED-Lampen ausgetauscht werden.

**Meldungen auf dem Gemeindeportal „Sag's uns einfach".**
SCREENSHOT: BORM

Allen Störungsmitteilungen wird seitens der Verwaltung und der beauftragten Firma mit dem Ziel nachgegangen, die Straßen schnellstmöglich wieder zu beleuchten.

„Haben Sie keine Scheu, sich zu melden!", bittet die Gemeindeverwaltung. Oftmals werde den Mitarbeitern viel zu spät mitgeteilt, dass eine Straßenlampe schon seit Wochen nicht funktioniert. Bis die Reparatur vorgenommen wird, können in diesem Fall dann noch mehrere Wochen vergehen.

Störungsmeldungen können an Frau Braun-Ludolfs, am besten per E-Mail an *f.braun-ludolfs@bienenbuettel.de*, über das Kontaktformular auf der Homepage oder unter Tel. (058 23) 98 00-36 mitgeteilt werden. Ebenso können defekte Straßenlampen auch auf der Homepage unter „Sag's uns einfach" (*www.bienenbuettel.de/sag-s-uns-einfach*) gemeldet werden. Dort können Bürger zusätzlich sehen, ob die defekte Straßenlampe vielleicht sogar bereits schon gemeldet und zur Reparatur in Auftrag gegeben wurde.

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

*Wir betreuen und begleiten*

*Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.*

*Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.*

*Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg*

***Tel.: (0 41 31) 4 30 71***

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE

**Uelzener Straße 18**
**29553 Bienenbüttel**
**Telefon (0 58 23) 14 66**

***auch außer Haus***

***Stint***

***mit Speckkartoffelsalat oder Bratkartoffeln und gemischtem Salat***

Ihr E-Paper – ep.az-online.de

Das nächste Bienenbüttel INFORMIERT erscheint am **Samstag, 19. März 2022**

Ihr Ansprechpartner für Werbung:
**Niklas Kruse**
Tel. (05 81) 8 08-9 13 13
E-Mail: niklas.kruse@cbeckers.de

# St.-Michaelis-Gemeinde und St.-Georgs-Gemeinde

## Termine und Ansprechpartner

St.-Michalis-Kirche Bienenbüttel. ARCHIVF.: BEYE

St.-Georgs-Kirche Wichmannsburg.

*Es gilt immer die 2G-Regel (ab 18 Jahren)! Besucher werden gebeten, einen Nachweis ihres vollständigen Impfschutzes beziehungsweise einer Genesung mitzubringen.*

*Anmeldung zu den Gottesdiensten unter www.drei-ritter.de oder über die Gemeindebüros.*

• **Sonntag, 20. Februar, Sexagesimae, 9.30 Uhr:** Musikalischer Gottesdienst in Bienenbüttel mit der Sopranistin Sarah Hanikel (Theater Lüneburg) und Tom Kathmann (Pastorin Julia Koll).
• **Sonntag, 20. Februar, Sexagesimae, 11 Uhr:** Gottesdienst in Wichmannsburg (Lektor Michael Jorek).
• **Sonntag, 27. Februar, Estomihi, 11 Uhr:** Gottesdienst in Wichmannsburg (Pastor Tobias Heyden).
• **Sonntag, 6. März, Invokavit, 9.30 Uhr:** Konfi-Gottesdienst in Bienenbüttel (Vikar Manuel Ziggel).
• **Sonntag, 6. März, Invokavit, 11 Uhr:** Weltgebetstag in Wichmannsburg, anschließend Mittagessen mit dem WGT-Team.
• **Sonntag, 13. März, Reminiszere, 11 Uhr:** Gottesdienst in Wichmannsburg (Diakonin Antje Elvers).
• **Sonntag, 20. März, Okuli, 11 Uhr:** Familiengottesdienst in Wichmannsburg (Pastor Tobias Heyden).

*Änderungen vorbehalten! Weitere Informationen gibt es in der Allgemeinen Zeitung und auf www.drei-ritter.de.*

Drei Ritter
St. Mauritius Altenmedingen · St. Michaelis Bienenbüttel · St. Georg Wichmannsburg

## Kontakt St.-Georgs-Gemeinde

**Pfarramt:**
Pastorin Dr. Julia Koll
Billungstraße 29
29553 Bienenbüttel
Tel. (058 23) 97 35 76 08
Mobil: (01 76) 62 88 74 00
E-Mail: julia.koll@evlka.de

Pastor Tobias Heyden
Kirchplatz 10
29553 Bienenbüttel
Tel. (058 23) 95 25 87
Mobil: (01 76) 43 37 87 80
E-Mail: tobias.heyden@evlka.de

**Kirchenbüro der St. Georgs-Kirchengemeinde:**
Billungstraße 29
E-Mail: KG.Wichmannsburg@evlka.de
Tel. (058 23) 17 32
Homepage: www.drei-ritter.de

## Kontakt St.-Michaelis-Gemeinde

**Pfarramt:**
Pastor Tobias Heyden
Kirchplatz 10
29553 Bienenbüttel
Tel. (058 23) 95 25 87
Mobil: (01 76) 43 37 87 80
E-Mail: tobias.heyden@evlka.de

Pastorin Dr. Julia Koll
Billungstraße 29
29553 Bienenbüttel
Tel. (058 23) 97 35 76 08
Mobil: (01 76) 62 88 74 00
E-Mail: julia.koll@evlka.de

**Kirchenbüro**

**Ev.- luth. Kirchengemeinde St. Michaelis:**
Ilona Gaebel
Kirchenplatz 6,
Telefon: (058 23) 3 79
Fax: (058 23) 95 36 76
E-Mail: kg.bienenbuettel@evlka.de

Homepage: www.drei-ritter.de

**St. Michaelis Kindergarten:**
Kirchplatz 6a,
Telefon: (058 23) 4 47

Peter Wyrwa
Maler und Lackierer
Bodenlegearbeiten
Holz- und Bautenschutz
Im Beukenbusch 26 • 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-7102 • Mobil: 0175-8775273 • Fax 05823-9539444

Der Bestatter Mitglied der Innung
H. Schoop
Bestattungen
Tel. 0 58 23 - 10 64
Marktstraße 10
29553 Bienenbüttel
www.schoop-bestattungen.de
- Soforthilfe im Trauerfall
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Ausführung von Erd-, Feuer- oder Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge

ŠKODA
Service

AUTOHAUS
PLASCHKA
SEIT 1950

21385 Amelinghausen
Lüneburger Straße 22
(0 41 32) 91 44 - 0

www.plaschka.com

PREMIUM
PLASCHKA
DAS AUTOHAUS IN IHRER NÄHE
NEUWAGEN • REPARATUR • GEBRAUCHTWAGEN
SEIT 1950